

programm —  
**KINO**  
— wels

**April**  
**2024**

Das Kino  
im Zentrum

Pollheimerstraße 17  
4600 Wels

Programmzeitung

[programmkinowels.at](http://programmkinowels.at)



## WEITER IM PROGRAMM

### ANIMAL

GR 2024 – 116 Min. – OmU

R: Sofia Exarchou

Eine Gruppe von Hotelanimatour:innen verbringt einen zunehmend wilden Sommer im Hotel Mirage.

### THE ZONE OF INTEREST

PL 2023 – 105 Min. – OdF

R: Jonathan Glazer

Der Kommandant von Auschwitz, Rudolf Höss, und seine Frau Hedwig bemühen sich, in einem Haus mit Garten neben dem Lager ein Traumleben für ihre Familie aufzubauen.

### OH LA LA – WER AHNT DENN SOWAS?

FR 2024 – 92 Min. – OmU & DF

R: Julien Hervé

Der Film erzählt die Geschichte der Aristokratenfamilie Bouvier-Sauvage. Deren Tochter ist in den Sohn eines Peugeot-Händlers verliebt. Als die Kinder ihre Heirat ankündigen, ist die Adelsfamilie damit nicht sehr glücklich.

### DIE VERMIETERIN

AT 2023 – 102 Min. – OdF

R: Sebastian Brauneis

Prekariat trifft High Snobiety: Mit No-Budget-Charme und Witz, ausgeklügelten Charakteren, pointierten Dialogen, satirisch-sozialkritischem Kommentar und bitterbösen Plot-Twists erzählt Sebastian Brauneis vor der Kulisse des österreichischen Wohnungsmarkts von einem Mietverhältnis, in dem Recht nicht gleich Gerechtigkeit bedeutet.

### DER ZOPF

FR 2023 – 120 Min. – OmU & DF

R: Laetitia Colombani

Drei Frauen, drei Leben, drei Kontinente – dieselbe Sehnsucht nach Freiheit. Die Lebenswege von Smita, Giulia und Sarah könnten unterschiedlicher nicht sein. In Indien setzt Smita alles daran, damit ihre Tochter lesen und schreiben lernt. In Sizilien entdeckt Giulia nach dem Unfall ihres Vaters, dass das Familienunternehmen, die

letzte Perückenfabrik Palermos, ruiniert ist. Und in Montreal soll die erfolgreiche Anwältin Sarah Partnerin der Kanzlei werden, da erfährt sie von ihrer schweren Erkrankung.

### SOWAS VON SUPER!

NO 2022 – 77 Min. – DF

R: Rasmus A. Sivertsen

Das Leben der elfjährigen Hedvig wird völlig auf den Kopf gestellt, als sie plötzlich aufgefordert wird, ihren Vater als Superheldin der Stadt zu ersetzen.

### MARIA MONTESSORI

FR 2024 – 100 Min. – OmU & DF

R: Léa Todorov

Ärztin, Pädagogin, Mutter: Die weltberühmte Maria Montessori lebte ein selbstbestimmtes, aber auch dramatisches Leben. Das in leuchtenden Farben inszenierte Drama erzählt von einer unfassbar starken und klugen Frau, die alles will und mit ihrem eigenen Leben auch das Geschick der bürgerlichen Gesellschaft für immer verändert.

### ARCHIV DER ZUKUNFT

AT 2024 – 92 Min. – OdF

R: Joerg Burger

Die Doku zeigt das Wiener Naturhistorische Museum als eine Welt, die sich in ständiger Veränderung befindet.

### DES TEUFELS BAD

AT 2024 – 121 Min. – OdF

R: Veronika Franz, Severin Fiala

Das abgründige Psychogramm einer Hoffenden, Suchenden, Fliehenden basiert auf historischen Protokollen und einem wahren, bisher unbeleuchteten Kapitel europäischer (Frauen-)Geschichte.

### RUÄCH – EINE REISE INS JENISCHE EUROPA

CH 2023 – 121 Min. – OdF

R: Simon Guy Fässler, Andreas Müller

Eingeladen von einem geheimnisvollen Freund begibt sich ein Filmteam auf eine Reise durch ein verborgenes jenesches Europa, das sich von staubigen Vororten Savoyens bis in die Wälder Kärntens erstreckt. Erzählt von jungen und alten



The Zone of Interest



Sowas von Super!



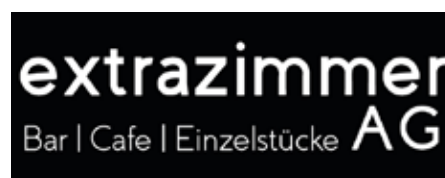
Maria Montessori



Des Teufels Bad

Stimmen entfaltet sich ein Panorama jeneschen Lebens. Ein unsichtbares Band verbindet diese Menschen: Es sind die tiefen Wunden der Vergangenheit, aber auch ihre Liebe zur Freiheit.

## UNSERE PARTNER:



## SPECIALS

## LIEBE KINOFREUNDINNEN UND KINOFREUNDE!

Zu Beginn unserer Aprilzeitung sei uns ein kurzer Rückblick auf die diesjährigen female tracks Frauenfilmtage gestattet, die Anfang März unter dem Titel silenced care stattgefunden haben: das Filmfestival mit seinem umfassenden Rahmenprogramm konnte heuer knapp 400 Besucher:innen begeistern – wir bedanken uns und freuen uns auf die nächste Festivalausgabe im März 2025!

Der April ist vollgepackt mit abwechslungsreichen Specials: Gleich zu Monatsbeginn freuen wir uns auf „Tagebuch einer Verlorenen“: unter dem Motto PABST PLAYS PABST wird der Stummfilm von G.W. Pabst aus dem Jahr 1929 von seinem Enkel, dem Fotografen und Musiker Daniel Pabst live auf der Gitarre begleitet. Der Abend findet in Zusammenarbeit mit der Galerie der Stadt Wels statt, die Pabsts Fotoarbeiten aktuell im ersten Stock des MKH präsentiert.

Nach einer erfolgreichen Vorpremiere ihres Films „Des Teufels Bad“ werden die Regisseur:innen Veronika Franz und Severin Fiala am 10. April erneut zu uns ins Kino kommen. Begleitet werden sie dabei von Evelyn Luef. Die Historikerin hat zu den dem Film zugrundeliegenden Gerichtsprotokollen u.a. am Oberösterreichischen Landesarchiv geforscht und wird die historischen Hintergründe des Films in einer Einführung näher beleuchten.

Mit dem Queeren Filmabend startet im April eine neue Programmschiene, die gemeinsam mit MKH und YOUKI ins Leben gerufen wurde. In regelmäßigen Abständen möchten wir Ihnen im Zuge der neuen Reihe Filme mit queeren Perspektiven näherbringen und einen Raum für Vielfalt und Inklusion schaffen. Den Beginn machen der pakistanische Spielfilm „Joyland“ und der YOUKI-Kurzfilm „Ertak“ über die queere Liebe zweier junger usbekischer Männer.

Zum Start des Films „Mit einem Tiger schlafen“ über die Malerin Maria Lassnig ist Regisseurin Anja Salomonowitz mit Hauptdarstellerin Birgit Minichmayr am 16. April im Kino zu Gast.

Die jährliche Reihe entwicklungspolitische Film- und Dialogabende FERNSICHT widmet sich heuer den Philippinen. Die Journalistin Marina Wetzlmaier gibt nach dem Film „Delikado“ Einblicke in den Inselstaat.

Mit Sophia Hochedlinger, YOUKI Co-Festivalleiterin und Filmemacherin, blicken wir hinter die Kulissen drei neuer Kurzfilme aus Oberösterreich: Die Räuberinnen, Glühwürmchen und Pool. Regisseurin Isa Schieche hat für „Die Räuberinnen“ (u. a. mit Thea Ehre) erst kürzlich den Max Ophüls Preis für den Besten Kurzfilm erhalten.

Für unsere jüngsten Cineast:innen präsentiert Franz Strasser im Bilderbuchkino den zeitlosen Klassiker „Die Geggis“ von Mira Lobe.

Stellvertretend für die vielen aktuellen Filmstarts möchten wir Musikliebhabern den Konzertfilm der Talking Heads „Stop Making Sense“ ans Herz legen, ebenso freuen wir uns auf die Komödie „Kleine schmutzige Briefe“ mit Olivia Colman und Jessie Buckley.

Mit cineastischen Grüßen

Das Kinoteam

EUROPA  
CINEMA  
Creative Europe MEDIA

Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

mit Unterstützung von  
Kultur



TITELBILD: MIT EINEM TIGER SCHLAFEN

Eintrittspreise lt. Aushang

- **DONNERSTAG, 4. APRIL, 20:15 UHR:**  
**TAGEBUCH EINER VERLORENEN** – PABST PLAYS PABST: Der Stummfilm von Regisseur G.W. Pabst aus dem Jahr 1929 wird von seinem Enkel Daniel Pabst live auf der Gitarre begleitet.
- **MITTWOCH, 10. APRIL, 19:00 UHR:**  
**DES TEUFELS BAD** – Mit Einführung der Historikerin Evelyn Luef sowie Veronika Franz und Severin Fiala (Regie).
- **DONNERSTAG, 11. APRIL, 19:00 UHR:**  
**JOYLAND mit YOUKI Vorfilm ERTAK** – Gemeinsam mit MKH und YOUKI veranstalten wir einen Queeren Filmabend.
- **SAMSTAG, 13. APRIL, 16:00 UHR:**  
**BILDERBUCHKINO „DIE GEGGIS“** – Gelesen von Franz Strasser. Dazu gibt es die bunten Illustrationen auf der großen Kinoleinwand. Für Kinder ab 4 Jahren.
- **DIENSTAG, 16. APRIL, 18:00 UHR:**  
**MIT EINEM TIGER SCHLAFEN** – Ein Film über die österreichische Malerin Maria Lassnig. IM GESPRÄCH mit Regisseurin Anja Salomonowitz und Schauspielerinnen Birgit Minichmayr.
- **DONNERSTAG, 18. APRIL, 18:30 UHR:**  
**DELIKADO** – FERNSICHT 24 – Philippinen, Film & Gespräch mit der Journalistin Marina Wetzlmaier. Eintritt frei!
- **DIENSTAG, 23. APRIL, 19:00 UHR:**  
**DIE RÄUBERINNEN, GLÜHWÜRMCHEN UND POOL** – Drei neue Kurzfilme aus Oberösterreich. behind the scenes mit Sophia Hochedlinger.

## FILMSTARTS APRIL

04.04	TAGEBUCH EINER VERLORENEN	4
05.04	DIE UNSCHULD	5
	ROSA UND DER STEINTROLL	4
	THE PERSIAN VERSION	5
11.04	JOYLAND	5
12.04	MIT EINEM TIGER SCHLAFEN	5
	STOP MAKING SENSE	6
13.04	BILDERBUCHKINO „DIE GEGGIS“	4
18.04	DELIKADO	6
19.04	DIE DSCHUNGELHELDEN AUF WELTREISE	4
	KLEINE SCHMUTZIGE BRIEFE	6
	RADICAL – EINE KLASSE FÜR SICH	6
	WHAT A FEELING	6
23.04	DIE RÄUBERINNEN, GLÜHWÜRMCHEN UND POOL	7
26.04	ES SIND DIE KLEINEN DINGE	7
	EVIL DOES NOT EXIST	7
	MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG	7
	WEITER IM PROGRAMM	2
	KINDERKINO	4
	VORSCHAU	8

IMPRESSUM: Programm kino Wels Gemeinnützige Ges.m.b.H., Pollheimerstr. 17, 4600 Wels; Tel. 07242/26703; Konto: IBAN: AT67 2032 0321 0023 6722, BIC: ASPKAT2LXXX bei der Sparkasse OÖ, DVR.Nr.: 0729060, UID: ATU 67644016; Hersteller: Druckerei Haider, Niederndorf 32, 4274 Schönau i. M.; Redaktion: Andrä Steiner, Christian Pucher, Anna Dobringer, Ilse Riedl, Astrid Winkler; Beteiligung: zu 100% im Eigentum des Vereins Programm kino Wels; Layout: Theresia Meindl; Quellenhinweise: Verleih- und Produktionsfirmen.

## KINDERKINO

### ROSA UND DER STEINTROLL

DK 2023 – 75 Min. – DF – ab 6 Jahren  
R: Karla Nor Holmbäck, B: Toke Westmark Steensen, Josefine Ottesen, M: Morten Dalsgaard

Filmstart: 05. April

Rosa ist eine kleine Blumenfee, die immer allein in ihrem Rosenstrauch gelebt hat. Sie träumt mehr als alles andere davon, einen Freund zu haben, aber sie hat zu viel Angst, ihren Strauch zu verlassen. Eines Tages läuft der abenteuerlustige Schmetterling Silk Rosa über den Weg, und sie werden trotz ihrer Unterschiede sofort Freunde. Silk möchte Abenteuer erleben und Rosa möchte in ihrem Rosenbusch bleiben. Doch als Silk von einem bösen Steintroll entführt wird, muss Rosa ihre Ängste loslassen und sich auf eine gefährliche Reise begeben, um Silk zu retten.

„Rosa und der Steintroll“ ist eine abenteuerliche Geschichte über kleine Kreaturen, Courage und einer großen Verbundenheit. Erzählt werden die guten als auch die schlechten Seiten einer Freundschaft, und dass es Mut erfordert, einen Freund zu finden. Der Film handelt auch davon, dass man sich trauen soll seine Träume zu verwirklichen, auch wenn es unangenehm werden kann.

„Rosa und der Steintroll“ basiert auf der dänischen Buchreihe die 1994 erschien: „Roselil og hendes venner“ (auf Englisch Rosa and Her Friends) von Josefine Ottesen.

### BILDERBUCHKINO „DIE GEGGIS“

AT 2024 – 30 Min. – OdF – ab 4 Jahren  
B: Mira Lobe, Susi Weigel, gelesen von Franz Strasser

Samstag, 13. April, 16:00 Uhr

Es gibt Sumpfgeggis und es gibt Felsgeggis. Die einen sind grün und können schwimmen und tauchen. Die anderen sind rot und können springen und klettern. Noch nie hat ein Sumpfgeggi ein Felsgeggi gesehen – und umgekehrt. Und doch leben sie in tiefer Feindschaft.

Eines Tages treffen zwei Geggikinder ungewollt aufeinander. Voller Hass gehen sie aufeinander los. Doch dann merken der grüne Gil und der rote Rokko, wie ähnlich sie einander sind und dass sie sich wechselseitig das Schwimmen und das Klettern

beibringen können. Sie werden Freunde und gewinnen einander so lieb, dass sie weiterhin miteinander spielen wollen. Aber wie soll das gehen? Jeder lebt ja in einer Gemeinschaft, die die andere feindlich ablehnt! Da haben die beiden eine geniale Idee, und die – so viel sei hier verraten – funktioniert!

Mit Wortwitz und eingängiger Reimsprache behandelt die Geschichte das Thema Fremdenhass. Gleichzeitig zeigt sie auf, dass auch Kinder sich gegen Vorurteile stellen und zu ihrer Überwindung beitragen können. Mit wunderschönen Farbbildern hat Susi Weigl dieses Buch über rot-grüne Feind- und Freundschaft illustriert. Jedes Buch enthält einen Bastelbogen für die Geggis Rokko und Gil. (miralobe.at)

**Samstag, 13. April, 16:00 Uhr  
gelesen von Franz Strasser, dazu gibt es  
die bunten Illustrationen  
auf der großen Kinoleinwand.  
Für Kinder ab 4 Jahren**

© Verlag Jungbrunnen Wien

### DIE DSCHUNGELHELDEN AUF WELTREISE

FR 2023 – 89 Min. – DF – ab 8 Jahren  
R: Benoît Somville, Yannick Moulin, Laurent Bru, B: David Alaux, Eric Tosti, Jean-François Tosti, M: Olivier Cussac, S: Jean-Christian Tassy, Magali Batut, Hélène Blanchard, Animation: Frédéric Besson, u. a.

Filmstart: 19. April

Schnallt euch an und haltet die Bananen fest! Die Dschungelhelden haben ihre geliebte Heimat schon einmal vor einem skrupellosen Übeltäter gerettet. Doch nun ist das tropische Paradies erneut in höchster Gefahr: Ein mysteriöser Superschurke überzieht den Dschungel mit einem Pulver, das bei Berührung mit Wasser explodiert! Pinguin Maurice, Gorilla Harry, Fledermaus Flederike, Koboldäffchen Grummel und Tigerfisch Junior bleibt bis zum Beginn der Regenzeit nicht einmal mehr ein Monat, um irgendwo auf dem Planeten ein Gegenmittel zu finden.

Es beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit, der die Beschützer des Dschungels einmal rund um den Globus, über Gebirge, durch Wüsten und über Ozeane führt.

Mit Witz und Mut trotzen die Helden allen Gefahren und Herausforderungen und sind präzise – wie ein Laserstrahl – auf ihre Mission fokussiert. Jedenfalls bis zu dem Moment, bis sich ihr Anführer Maurice unsterblich verliebt.

### TAGEBUCH EINER VERLORENEN

DE 1929 – 110 Min. – stumm  
R: G.W. Pabst, B: Margarete Böhme, Rudolf Leonhardt, K: Sepp Allgeier, M: Otto Stenzel, D: Louise Brooks, André Roanne, Josef Rovenský, Fritz Rasp, Vera Pawlowa, u. a.

Donnerstag, 04. April, 20:15 Uhr

Die junge Apothekertochter Marie, genannt Thymian, wird – selbst noch ein Kind – vom Gehilfen ihres Vaters in der Nacht nach ihrer Konfirmationsfeier missbraucht und nach der Geburt ihres unehelichen Kindes von der Familie in ein Heim gesteckt. Dort leidet sie, wie die anderen Mädchen, unter dem sadistischen Regiment des Anstaltsleiters Engelmann und seiner Frau. Sie flüchtet mit Hilfe des jungen, mittellosen Grafen Osdorff



und landet in einem großstädtischen Bordell, wo sie zum Mittelpunkt einer für sie ganz neuen, aufregenden Welt wird...

G. W. Pabsts Film nach einer Vorlage von Margarethe Böhme erzählt die Geschichte einer jungen Frau, die über moralische Umwege vom machtlosen Opfer zur angesehenen Gesellschaftsdame wird und ihren ehemaligen Peinigern schließlich auf mehr als nur Augenhöhe gegenüber treten kann.

Donnerstag, 4. April, 20:15 Uhr  
PABST PLAYS PABST: Live-Vertonung des Stummfilms durch Daniel Pabst (Gitarre)

## DIE UNSCHULD

怪物

JP 2023 – 127 Min. – OmU & DF  
R, S: Hirokazu Kore-eda, B: Yuji Sakamoto,  
K: Ryūto Kondō, T: Ryuichi Sakamoto, Kazuhiko  
Tomita, D: Sakura Ando, Eita Nagayama, Soya  
Kurokawa, Hinata Hiragi, Yūko Tanaka, u. a.

Filmstart: 05. April

Saori Mugino ist eine junge Witwe und Mutter. Ihre ganze Liebe gehört ihrem Sohn Minato. Als sich der Junge mehr und mehr zurückziehen beginnt, spürt sie, dass etwas nicht stimmen kann. Mit Entsetzen erfährt Saori, dass Minatos Lehrer Schuld sein soll an seinem merkwürdigen Verhalten. Aufgebracht stürmt sie in die Schule, verlangt Antworten. Sie spürt, dass man sie hinhält, ihr nicht die ganze Wahrheit sagt. Doch sie lässt nicht locker und will der Sache auf den Grund gehen. Bis nach und nach offenbar wird, was wirklich geschah. Es verändert das Leben aller Beteiligten für immer...

## THE PERSIAN VERSION

US 2023 – 108 Min. – OmU & DF  
R, B: Maryam Keshavarz, B: Jonathan Mastro,  
K: André Jäger, S: JoAnne Yarrow,  
D: Layla Mohammadi, Niousha Noor, Kamand  
Shafieisabet, Bijan Daneshmand, u. a.

Filmstart: 05. April

Leila ist eine iranisch-amerikanische junge Frau, die versucht, ihre beiden so gegensätzlichen und verfeindeten Kulturen in Einklang zu bringen – was nicht immer ganz einfach ist. Dabei stellt sie auch die Etiketten in Frage, die Familie und die Gesellschaft ihr kurzerhand verpassen. Als die ganze Familie wegen einer Herztransplantation ihres Vaters in New York City zusammenkommt, bemüht sich Leila,



ihr Beziehungsleben unterm Radar zu halten und ihr „richtiges“ Leben von ihrem Familienleben zu trennen. Als ihr Geheimnis jedoch kurzerhand gelüftet wird, treten auch die deutlichen Parallelen zwischen Leila und ihrer Mutter Shireen zu Tage...

## JOYLAND

ژئول

PK/US 2022 – 127 Min. – OmU & DF  
R, B: Saim Sadiq, B: Maggie Briggs, K: Joe  
Saade, T: Nathan Ruyle, S: Jasmin Tenucci,  
Saim Sadiq, D: Ali Junejo, Rasti Farooq, Alina  
Khan, Sarwat Gilani, Salmaan Peerzada, u. a.

Donnerstag, 11. April, 19:00 Uhr

Haider, ein Tagträumer, ist der jüngste Sohn einer konservativen pakistanischen

Großfamilie. Während seine zielstrebige Frau Mumtaz als Kosmetikerin Geld verdient, kümmert er sich um seine Nichten und pflegt seinen Vater – doch ohne Einkommen und ohne Nachwuchs entspricht Haider in keinsten Weise den Vorstellungen seiner Familie. Als er eines Tages unverhofft doch zu einem Job kommt, ändert sich Haiders Leben schlagartig: Heimlich tritt er nachts als Background-Tänzer in der Show der charismatischen Transfrau Biba auf. Aus anfänglicher Faszination entwickeln sich schnell tiefere Gefühle, und Haider gerät in ein moralisches Dilemma – denn seine Familie erwartet sehnsüchtig einen Enkel von ihm, während er von seiner Freiheit träumt...

## YOUKI-Vorfilm

### ERTAK

UZ 2022 – 11 Min.  
R: Kamila Rustambekova

Ein junger, schwuler Mann steht vor einer schweren Entscheidung: Soll er seine Mutter und Heimatdorf in Usbekistan verlassen, um ein sicheres Leben zu führen? Der Spielfilm Ertak erzählt von der schwierigen Situation, in der sich viele queere Personen auf der ganzen Welt befinden. Die linear erzählte Handlung entstand aus einer wahren Geschichte im Umfeld der Filmemacherin.

Donnerstag, 11. April, 19:00 Uhr  
Queerer Filmabend mit MKH und YOUKI

## MIT EINEM TIGER SCHLAFEN

AT 2024 – 107 Min. – OdF  
R, B: Anja Salomonowitz, K: Jo Molitoris,  
T: Hjalti Bager-Jonathansson, S: Joana Scrinzi,  
D: Birgit Minichmayr, Lukas Thomas Watzl,  
Oskar Haag, Johanna Orsini-Rosenberg, u. a.

Filmstart: 12. April

Begabtes Kind, verlassene Tochter, entschlossene Frau, einsame Künstlerin, Erforscherin innerer Welten, gefeierte Malerin. Der Film MIT EINEM TIGER SCHLAFEN von Anja Salomonowitz ist ein poetisches Portrait der österreichischen Malerin Maria Lassnig (Birgit Minichmayr). Ein Film über ihre Suche nach ihrem ganz persönlichen, künstlerischen Ausdruck, ihren Kampf in der männlichen Kunstwelt, ihr körperliches Ringen um ihre Malerei, in der sie ihren inneren Schmerz auf die Leinwand bringt. Und dann auch ein Film über ihren großen künstlerischen Erfolg.

Dienstag, 16. April, 18:00 Uhr  
IM GESPRÄCH mit Anja Salomonowitz  
und Birgit Minichmayr



Stop Making Sense



Delikado



Kleine schmutzige Briefe



What a Feeling

## STOP MAKING SENSE

US 1984 – 88 Min. – EF

R, B: Jonathan Demme, B, M: Talking Heads, K: Jordan Cronenweth, S: Lisa Day, D: David Byrne, Chris Frantz, Jerry Harrison, Tina Weymouth, Ednah Holt, Lynn Mabry, u. a.

**Filmstart: 12. April**

1984 waren die Talking Heads die vielleicht hipste Band des Planeten. Jonathan Demmes fulminanter Konzertfilm fängt das eindrucksvoll ein. Zum 40. Geburtstag kommt STOP MAKING SENSE nun frisch 4K-restauriert auf die große Leinwand zurück. Burning down the house (again)!

Zu sehen und zu hören sind die Hauptmitglieder der Band David Byrne, Tina Weymouth, Chris Frantz und Jerry Harrison

zusammen mit Bernie Worrell, Alex Weir, Steve Scales, Lynn Mabry und Edna Holt. Der Live-Auftritt wurde im Laufe von drei Abenden im Pantages Theater in Hollywood im Dezember 1983 aufgenommen und enthält die denkwürdigsten Songs der Talking Heads. Für viele Kritiker:innen ist dies der beste Konzertfilm aller Zeiten.

## DELIKADO

AU/HK/PH/GB/US 2022 – 94 Min. – OmenglU  
R, B: Karl Malakunas, B: Michael Collins, Laura Nix, M: Nainita Desai, T: Nainita Desai, S: Eric Daniel Metzgar, Michael Collins

**Donnerstag, 18. April, 18:30 Uhr**

In der philippinischen Provinz Palawan gehen Umweltaktivist:innen im Regenwald gegen den Raubbau vor, der das natürliche Gleichgewicht der geschützten Region gefährdet. Dabei riskieren sie selbst ihr Leben, immer wieder werden sie bedroht, angegriffen und ermordet – insbesondere unter der Regierung von Rodrigo Duterte, der die Regenwaldabholzung unterstützt und gegen ihre Gegner:innen hetzt. Der Dokumentarfilm nimmt an dem alltäglichen Kampf der Aktivist:innen hautnah teil und zeigt ihre Verzweiflung wie auch ihre Hoffnung, ihre Heimat schützen zu können. Aufrüttelnd sind dabei vor allem die Einblicke ins Ausmaß der Korruption und Menschenverachtung, die unter Duterte zur Staatspraxis wurden.

**Donnerstag, 18. April, 18:30 Uhr**  
**FERNSICHT 24 – Philippinen**  
**IM GESPRÄCH mit der Journalistin**  
**Marina Wetzlmaier. Eintritt frei!**

## KLEINE SCHMUTZIGE BRIEFE

### WICKED LITTLE LETTERS

GB 2024 – 100 Min. – OmU & DF

R: Thea Sharrock, B: Jonny Sweet, K: Ben Davis, T: Rob Price, S: Melanie Oliver, D: Olivia Colman, Jessie Buckley, Timothy Spall, u. a.

**Filmstart: 19. April**

Die lebhaftige Rose Gooding hat wenig mit der frommen Edith Swan gemeinsam, außer dass sie Nachbarinnen in der englischen Küstenstadt Littlehampton in den 1920er Jahren sind. Doch eines Tages erhalten Edith und andere in der Stadt anstößige Briefe, gespickt mit gemeinen Beschuldigungen in unflätiger Sprache, und der Verdacht fällt sofort auf Rose. Scotland Yard ermittelt und Rose droht sogar, das Sorgerecht für ihre Tochter zu

verlieren. Während die skandalösen Briefe weiterhin die Stadt heimsuchen, ahnt nur die Polizistin Gladys Moss, dass etwas nicht stimmt und Rose möglicherweise doch nicht die Schuldige ist...

## RADICAL – EINE KLASSE FÜR SICH

### RADICAL

MX/US 2023 – 127 Min. – OmU & DF

R, B: Christopher Zalla, K: Mateo Londono, T: Pascual Reyes, S: Eugenio Richer, D: Eugenio Derbez, Daniel Haddad, Jennifer Trejo, u. a.

**Filmstart: 19. April**

Die Sechstklässler der Jose Urbina Lopez-Grundschule in Matamoros staunen nicht schlecht, als die erste Unterrichtsstunde ihres neuen Lehrers Sergio Juarez beginnt. Sie gelten als leistungsschwächste Schüler Mexikos, und ihre Welt ist geprägt von Gewalt, Vernachlässigung und Korruption. Im Klassenzimmer herrscht eine Atmosphäre der Härte und Disziplin.

Doch Sergio wählt einen anderen Weg, um den Schülern aus der Sackgasse der Perspektivlosigkeit zu helfen: Er wendet sich mit Freiheit und Empathie an die Klasse, um ihre Neugierde, ihr Potenzial und vielleicht sogar ihr Genie zu entfesseln. Sergios' unkonventioneller Lehrplan stößt allerdings nicht nur auf überraschte und verwunderte Gesichter der Kinder, sondern auch auf wenig Akzeptanz und Unterstützung im Lehrerzimmer...

Sundance Festivals 2023 – Sundance Festival Favorite Award

## WHAT A FEELING

AT 2024 – 110 Min. – OdF

R, B: Kat Rohrer, K: Michael Schindegger, M: Martin Gellner, T: Theda Schifferdecker, S: Ruth Schönegege, D: Caroline Peters, Proschat Madani, Anton Noori, Gohar Nurbachs, Nicole Ansari-Cox, u. a.

**Filmstart: 19. April**

Ihren Hochzeitstag hat sich die erfolgreiche Ärztin Marie Theres anders vorgestellt. Gut, die Idee, Freunde zum Candlelight-Dinner als Überraschungsgäste einzuladen, war vielleicht nicht die klügste. Aber musste es gleich die Trennung sein, womit sie ihr Ehemann Alexander konfrontiert? Ja, es musste, denn er hat sich nicht nur den Abend anders vorgestellt, sondern gleich sein gesamtes zukünftiges Leben: Mehr Glück und Freiraum und weniger Marie Theres. Infolge dieser so unerfreulichen

Wendung macht Marie Theres, was jede vernünftige Frau in einer solchen Situation tun würde: Sie greift zum Glas. Der letzte Absacker führt sie in die Bar von Bigi, dort sind vornehmlich Frauen, die Frauen lieben. Und dort ist Fa.

Fa ist lebenslustig, spontan, ungebunden und lebt ihr Liebesleben freizügig. Passt doch die überaus korrekte Ärztin so gar nicht in Fas Beuteschema, bringt sie Marie Theres nach dem feuchtfrohlichen Abend trotzdem nach Hause. Diese ist allerdings zu betrunken um sich daran erinnern zu können – haben wir, oder haben wir nicht? Und dürfen wir das überhaupt?

## DREI NEUE KURZFILME AUS OBERÖSTERREICH

Dienstag, 23. April, 19:00 Uhr

### DIE RÄUBERINNEN

AT 2023 – 15 Min – Odf

Isa Schieche

Drei Trans-Frauen treffen sich in einem Landhaus, um einen Raub zu planen. Der Clou des Überfalls ist, dass sie sich, um eine falsche Fährte zu legen, als Männer tarnen. Während sie als eingespieltes Team und Liebespaar den Alltag miteinander teilen, üben sie tief zu sprechen, männlich zu gehen und maskulin aufzutreten.



Pool



Morgen ist auch noch ein Tag



Es sind die kleinen Dinge

### GLÜHWÜRMCHEN

AT 2023 – 25 Min – Odf

Michael Seidl

Fernab der Zivilisation bauen sich Martin und Severin in einem alten Bauernhaus ein Paradies auf, bis sie merken, dass es niemals ihr eigenes sein kann.

### POOL

AT 2023 – 23 Min – Odf

Sophia Hochedlinger

In einem Billard-Pub stoßen zwei ungleiche Freundesgruppen aufeinander, die gut miteinander auszukommen scheinen – bis Katharina einen Stammgast der Bar zur Rede stellt.

Dienstag, 23. April, 19:00 Uhr  
behind the scenes mit Sophia  
Hochedlinger

## MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG

C'È ANCORA DOMANI

IT 2023 – 118 Min. – OmU & DF

R, B: Paola Cortellesi, B: Giulia Calenda, Furio Andreotti, K: Davide Leone, S: Valentina Mariani, D: Paola Cortellesi, Valerio Mastandrea, Romana Maggiore Vergano, Emanuela Fanelli, Giorgio Colangeli, Vinicio Marchioni, Francesco Centorame, u. a.

Filmstart: 26. April

Rom 1946, nach der Befreiung vom Faschismus. Delia ist die Frau von Ivano und Mutter dreier Kinder. Zwei Rollen, in die sie sich voller Hingabe fügt. Obendrein bessert sie die Haushaltskasse mit vielen kleinen Hilfsarbeiten auf, um die Familie über Wasser zu halten. Ivano hingegen fühlt sich berechtigt, alle daran zu erinnern, wer der Ernährer ist. Nicht nur mit Worten. Körperliche und psychische Gewalt gehören für Delia zum Alltag. Bis ein mysteriöser Brief eintrifft, der ihr den Mut gibt, alles über den Haufen zu werfen und sich ein besseres Leben zu wünschen, nicht nur für sich selbst ...

Autorin, Regisseurin und Hauptdarstellerin Paola Cortellesi ist eine der dynamischsten und vielseitigsten Künstlerinnen Italiens. Ihr Regiedebüt proklamiert keinen Feminismus mit erhobenem Zeigefinger, sondern erzählt von den vielen kleinen Schritten auf dem langen Weg zur Emanzipation. Es ist ein lakonischer, schulterzuckender Humor, mit dem die Frauen in dieser repressiven Zeit unter dem Radar tyrannischer Männer zusammenhalten, eine leichte, geradezu beiläufige weibliche Solidarität angesichts der Übermacht des Patriarchats mit seinen überkommenen Rollenvorstellungen.

## ES SIND DIE KLEINEN DINGE LES PETITES VICTOIRES

FR 2023 – 89 Min. – OmU & DF

R, B: Mélanie Auffret, B: Michaël Souhailé, K: Laurent Dailland, T: Julien Glabs, Stéphane Isidore, S: Jeanne Kef, D: Michel Blanc, Julia Piaton, Lionel Abelanski, Marie Bunel, u. a.

Filmstart: 26. April

Mit ihren Verpflichtungen als Lehrerin und Bürgermeisterin einer 400-Seelen-Gemeinde im Herzen der Bretagne ist Alice voll ausgelastet. Als ausgerechnet der eigenwillige Émile beschließt, mit 65 Jahren noch lesen und schreiben zu lernen, und sich in Alices Klasse setzt, ist sie mehr als gefordert. Doch es kommt noch schlimmer: Mit einem Mal steht ihre Schule vor der Schließung, und Alice sieht das gesamte Dorfleben bedroht. Jetzt ist guter Rat teuer. Doch schnell wird klar, was sich alles bewegen lässt, wenn Alice und die Dorfbewohner gemeinsam an einem Strang ziehen – und ein paar überaus pffiffige Einfälle haben ...

## EVIL DOES NOT EXIST

悪は存在しない

JP 2023 – 106 Min. – OmU & DF

R, B, S: Ryusuke Hamaguchi, K: Yoshio Kitagawa, M: Eiko Ishibashi, T: Izumi Matsuno, S: Azusa Yamazaki, D: Hitoshi Omika, Ryo Nishikawa, Ryuji Kosaka, Ayaka Shibutani, u. a.

Filmstart: 26. April

Takumi und seine Tochter Hana leben im Dorf Mizubiki in der Nähe von Tokio. Sie führen ein bescheidenes Leben im Einklang mit der Natur und schätzen die Abgeschiedenheit. Der Frieden wird allerdings gestört, als ein Unternehmen aus Tokio Pläne zum Bau einer Glamping-Anlage in unmittelbarer Nähe vorstellt. Schnell wird klar, dass der Luxus-Campingplatz schwerwiegende Folgen für das ökologische Gleichgewicht der Region und das Leben der Dorfbewohner mit sich bringen wird. Um die Wogen zu glätten, schickt das Unternehmen zwei Vertreter nach Mizubiki. Doch statt in einer Lösung, mündet der Konflikt in einer Situation mit tiefgreifenden Auswirkungen – für alle.

Nach seinem Oscar-prämierten Film „Drive My Car“ gelingt Ryusuke Hamaguchi mit EVIL DOES NOT EXIST eine poetische Parabel über die komplexe Beziehung zwischen Mensch und Natur.

Venedig Film Festival 2023 – Ausgezeichnet mit dem Preis der Grand Jury und dem Preis der Kritiker (FIPRESCI)

# VORSCHAU

## ZWISCHEN UNS DAS LEBEN

FR 2024 – 115 Min. – OmU & DF

R: Stéphane Brizé

Vor 15 Jahren waren der erfolgreiche Schauspieler Laurent und die Klavierlehrerin Hélène ein Paar. Doch dann gingen sie getrennte Wege. Laurent lebt inzwischen in Paris, flüchtet aber in einer Midlife Crisis in ein Wellnesshotel genau in jene kleine französische Küstenstadt, in welcher die verheiratete Helene nun lebt, und die beiden begegnen sich unerwartet wieder. Die alten Wunden sind verheilt, und früherer Ärger ist verflogen. Können Laurent und Hélène ihre Leidenschaft füreinander wieder aufleben lassen?

## UMBERTO ECO – EINE BIBLIOTHEK DER WELT

IT 2023 – 81 Min. – OmU & DF

R: Davide Ferrario

Die Privatbibliothek von Umberto Eco öffnet ein Fenster zu einem magischen Kosmos – meterhohe Regale, gefüllt mit über 30.000 zeitgenössischen sowie 1.500 antiken und seltenen Büchern. Nach dem Tod Ecos gewährte seine Familie dem



Zwischen uns das Leben



Robot Dreams



Squaring the Circle

Regisseur Davide Ferrario, der zuvor mit Eco auf der Kunstbiennale zusammengearbeitet hatte, exklusiven Zugang zu diesem literarischen Schatz.

## ROBOT DREAMS

FR 2023 – 102 Min. – Ohne Worte

R: Pablo Berger

Diese bittersüße, handgezeichnete Ode an die Freundschaft zwischen einem Hund und einem Roboter ist einer der schönsten Filme des Jahres – mit viel Witz und Herz. Nach der Graphic Novel „Robo und Hund“ von Sara Varon.

## NEXTGEN FILMMAKERS 2024

AT 2024 – 100 Min. – verschiedene

Junges Filmschaffen aus Oberösterreich! Bereits zum zweiten Mal wird bei der NextGen Filmmakers Gala jungen Filmschaffenden aus Oberösterreich eine Leinwand geboten.

## SQUARING THE CIRCLE (THE STORY OF HIPGNOSIS)

GB 2023 – 100 Min. – OmU

R: Anton Corbijn

Led Zeppelin, AC/DC, Genesis, Black Sabbath, Paul McCartney und Pink Floyd – das sind nicht nur Ikonen der Rockmusik, sondern auch Kunden von Aubrey „Po“ Powell und Storm Thorgerson. Das sind die beiden Köpfe hinter dem Grafik-Label „Hipgnosis“. Sie sind verantwortlich für legendäre und bis heute im kulturellen Gedächtnis verweilenden Albencover wie das minimalistische Prisma auf Pink Floyds „The Dark Side of the Moon“. Doch mit dem Erfolg gingen auch Drogen, Streits mit den Musikern und einander einher.

## IRDISCHE VERSE

IR 2023 – 77 Min. – OmU & DF

R: Ali Asgari, Alireza Khatami

Mit scharfer Zunge und sarkastischem Witz erzählt das iranische Regie-Duo Alireza Khatami und Ali Asgari von neun Menschen, die zum Opfer der banalen Bosheit der Beamten werden. Ein gerade in seiner radikalen Einfachheit aufwühlender, schwarzhumoriger Akt der Revolution.

programm —  
**KINO**  
wels

Das Kino  
im Zentrum

Programmkino Wels  
Gemeinn. GesmbH  
Pollheimerstr. 17  
4600 Wels

Tel. 07242/26703  
office@programmkinowels.at



Österreichische Post AG PZ 21Z042235 P

OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln  
DF = deutsche Fassung / OdtF = Original deutsche Fassung

Telefon Auskunft laut Anrufbeantworter  
Programmänderungen vorbehalten

Das Tagesprogramm entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unserer Webseite

[www.programmkinowels.at](http://www.programmkinowels.at)



## POWERPOINT KARAOKE

26. APRIL | 19:30

Hosted by Jonas Bonas

Tickets: 6€ | erm. 5€ | Nur Abendkassa.

**KINO**  
VOD club

Kino für zu Hause:  
Mehr auf unserer Webseite  
oder direkt auf  
[programmkinowels.vodclub.online](http://programmkinowels.vodclub.online)